



Ratsfraktion Norderney
Tannenstraße 1

Stefan Wehlage
Ronny Aderhold
Berd Geismann

info@gruene-norderney.de

Norderney, den 8. Januar 2024

Herrn Bürgermeister Frank Ulrichs und
Herrn Bernhard Onnen, Vorsitzender des Finanzausschuss

**Antrag auf finanzielle Mittel für die Unterhaltung des Ehrenfriedhofes
für die kommende nicht öffentliche und die kommende öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Haushalt und Finanzen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Frank,
sehr geehrter Herr Vorsitzender Onnen, lieber Bernhard,

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sehen es als erforderlich an, unseren Ehrenfriedhof auf
einen besseren Zustand zu bekommen.

Begründung:

**In einer der letzten nichtöffentlichen Ratsversammlungen wurde der Punkt
„Möglichkeiten zur Verbesserung des Zustandes auf dem Inselfriedhof in
Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche“ von RM Bernd Geismann
angesprochen und beraten. Leider fanden seine Anregungen aus
verschiedenen Gründen keinen Anklang.**

**Leider muss auch der Besucher den Zustand des Ehrenfriedhofes, der unter
der Verantwortung der Stadt Norderney liegt, als nicht würdevoll ansehen
hier wird es Zeit entsprechende Umbauarbeiten zu tätigen.**

**Gerade in Zeiten der kriegerischen Auseinandersetzungen weltweit und des
Aufkommens des Rechtspopulismus im eigenen, sowie in unseren
Nachbarländern, sehen wir diesen Ort als Mahn- und Bildungsstätte als
unbedingt erhaltenswert an.**

Wir schlagen deshalb vor, im Haushalt 2024 und 2025 einen Etat von jeweils 25.000 Euro zu Verfügung zu stellen.

Als Hinweis: Rund 5.000 Euro bekommt, laut Deutscher Kriegsgräber Fürsorge, die Gemeinde jährlich als Zuwendung für Unterhaltsmaßnahmen vom Niedersächsischen Innenministerium. Auch weitere Gelder könnten im Innenministerium, bei Herrn Schipporeit beantragt werden.

Vorschläge zu Ausbau und Verschönerungsarbeiten:

Als erste Maßnahme sehen wir das äußere Erscheinungsbild als sehr verbesserungswürdig an.

Der Zaun sollte durch einen neuen, der Gedenkstätte würdevolleren, mindestens 1 Meter hohen Kaninchensicherer ersetzt werden. Das vorhandene Material kann eingelagert und /oder anderswo eingesetzt werden.

Die Zuwegung zu den Gedenktafeln der gefallenen 320 Norderneyer sollte erneuert werden.

Die ehemaligen Anpflanzungen sollten entlang des Weges zu den Gedenktafeln erneuert werden.

Ebenso sollten Anpflanzungen zwischen den Betonkreuzen vorgenommen werden

Für die Bildungs- und Information:

sollte eine Infotafel über die Geschehnisse des 1.+ 2. WK sowie, so noch möglich, Informationen per QR Code Informationen über die gefallenen Norderneyer dargestellt werden. Z.B.: Was haben sie auf der Insel für Berufe ausgeübt, wenn ließen sie zurück. Eine Verherrlichung sollte im Gedenken der Gefallenen und Familienangehörigen nicht dargestellt werden.

Als Mitarbeiter könnten wir uns eine Klasse der KGS, Herrn Manfred Bätje oder /und dem Stadtarchivar Herrn Matthias Pausch vorstellen.

Auch ein Hinweisschild „Gedenkstätte“ o. ä. , am Eingang des Friedhofes sollte aufgestellt werden.

Mit kollegialen Grüßen

Stefan Wehlage, Ronny Aderhold, Bernd Geismann